

**EVA FRICKE**

Weingut Eva Fricke
65343 Eltville · Elisabethenstraße 6
Tel. (06123) 703658 · Fax 7932420
info@evafricke.com

www.evafricke.com

Inhaber/in und Betriebsleitung Eva Fricke

Historie gegründet im Jahr 2006

Rebfläche 16 Hektar

Jahresproduktion 69 000 Flaschen

Beste Lagen Lorcher Krone und Schlossberg, Lorchhäuser Seligmacher, Eltviller Kalbspflicht und Eltviller Langenstück

Boden Schiefer und Quarzit (Lorch), sandiger Lösslehm und Ton (Eltville, Kiedrich, Hattenheim)

Rebsorten 98 % Riesling, 2 % Spätburgunder und Weißburgunder

Wieder sehr gelungen! Die aktuelle Kollektion von Eva Fricke beginnt mit dem herrlich fließenden, beste Riesling-Art zeigenden Gutswein, einem echten Aushängeschild des Hauses. Den Namen Eva Fricke verbindet man ganz automatisch mit Lorch. Ihre mineralisch-intensiven Rieslinge von den steilen Weinbergen an der Grenze zum Mittelrhein haben sie bekannt gemacht. Dies belegt beispielhaft der mineralisch-cremige Lorcher mit pikanter Art, guter Tiefe und klarer Länge. Die Lagenweine aus Krone und Schlossberg besitzen dann Frucht, Fülle und Tiefe in einer so intensiven Ausprägung, dass man oft fast überwältigt ist. Die vielversprechende 2020er Krone war zum Zeitpunkt unserer Verkostung noch nicht gefüllt. Die beiden präsentierten Fassmuster waren beeindruckend. Vorgestellt wird der Wein dann im nächsten Jahr. Begeistert hat uns ebenfalls der mineralisch-pikante, feinherbe Schossberg von Reben, die zwischen 1938 und 1954 gepflanzt wurden. Aus dieser Lage stammen auch zwei herausragende Prädikatsweine. Die würzig-geschliffene Spätlese und die Frucht, Saft und Tiefe vereinende Auslese. Inzwischen spielen außerdem Kiedricher und Eltviller Lagen eine beachtliche Rolle im Portfolio des Betriebs. Im Eltviller Langenstück konnte alter Eltzscher Besitz gepachtet werden. Der Kiedricher setzt direkt ein Ausrufezeichen: klar, saftig, kraftvoll. Der Melange, eine Cuvée aus den Lagen Schützenhaus und Kalbspflicht, überzeugt

mit guter Dichte, Tiefe und klarer Länge. Auch hier konnten wir nur eine Fassprobe verkosten. Die Umstellung auf biologischen Weinbau steht nun vor dem Abschluss. Mit dem Jahrgang 2020 werden die ersten Weine dementsprechend gekennzeichnet.



- 90** 2018 Pinot Noir Extra Brut Rosé
28 € | 12 %
- 88** 2020 Riesling trocken
14 € | 12,5 %
- 89** 2020 Kiedricher Riesling trocken
19 € | 12,5 %
- 91** 2020 Lorcher Riesling trocken
19 € | 12 %
- 94** 2020 Lorcher Schlossberg Riesling Spätlese
36 € | 8 %
- 92** 2020 Kiedricher Klosterberg Riesling Auslese
40 € / 0,375 Lit. | 7 %
- 94** 2020 Lorcher Schlossberg Riesling Auslese
55 € / 0,375 Lit. | 7 %
- 87** 2020 Riesling Verde
14 € | 10,5 %
- 89** 2020 Lorcher Riesling Wisperwind
16 € | 12 %
- 92** 2020 Lorchhäuser Seligmacher Riesling
46 € | 12 %
- 93** 2020 Lorcher Schlossberg Riesling
50 € | 12,5 %